

EVK-Ausflug 2022 in den schönen Berner Jura

Am 17. August 2022 war es wieder so weit: Der diesjährigen Einladung des EVK zum Jahresausflug folgten 18 Ehrenmitglieder und Gesellschaftsveteranen der Stadtschützen Bern sowie zwei Vertreter der 1824er Schützengilde Aarau. Voller Erwartung traf man sich um 9 Uhr an der Hodlerstrasse in Bern. Der Car von André Müller, Uttigen, war wie immer pünktlich vor Ort, sodass die Reise sogleich gestartet werden konnte.

Der Weg führte uns über Biel, Taubenlochschlucht und Tavannes nach Bellelay. Der Ort Bellelay, welcher um 1140 vom Bistum Basel gegründet wurde, hat eine reiche religiöse Vergangenheit, die mit dem Prämonstratenser-Orden verbunden ist. Die Abtei Bellelay ist der Ursprungsort des Tête de Moine AOP, eines schmackhaften Käses, der mit Hilfe einer Girolle von Rosetten gerieben wird.

Nach der Stärkung mit Kaffee und Gipfeli besuchten wir das Musée de la Tête de Moine. In der Domaine de Bellelay konnten wir die historische Käserei und einen Käsekeller besichtigen und verschiedene Kostproben der regionalen Produkte geniessen. Der Tête de Moine steht vor allem für ein

über 800 Jahre altes Know-how und eine einzigartige Art des Verzehrs. Seine Geschichte begann mit Mönchen, die Ende des 12. Jahrhunderts aus Frankreich kamen und die Region entwaldeten, die Entwicklung der Landwirtschaft vorantrieben und später die Milchproduktion verbunden mit der Herstellung des Käses auf den im Jura verstreuten Bauernhöfen einführten.

Nach dem reichhaltigen Apéro begaben wir uns in die nahegelegene, frisch renovierte «Auberge de Bellelay – Restaurant de l'Ours», wo wir ein vorzügliches Mittagmahl serviert bekamen. Der weitere Weg führte uns dann über Les Genevez, Les Reussilles, Mont-Tramelan, Mont-Crosin nach St. Imier. Hier wurden wir von Oberst a.D. Walter von Känel im örtlichen Militärmuseum erwartet. Die Besichtigung des Museums und die Ausführungen des früheren Kommandanten der jurassischen Auszugs- und Landwehr-Infanterie-Regimenter 9 und 46 und ehemaligen Generaldirektors von Longines waren äusserst interessant. Saint-Imier verdankt Ex-Longines-Chef Walter von Känel dieses nach neuesten Erkenntnissen konzipierte Militärmuseum, den Espace muséal des troupes jurassiennes.





Wenn schon in St. Imier, dann ist der Besuch des Longines-Museums fast ein Muss. Das Museum wurde im 2012 völlig neu gestaltet. Es enthält Sammlungen, die alle Facetten der glorreichen Vergangenheit der Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A. nachzeichnen. Nebst den wichtigsten Uhrenmodellen sind Navigationsinstrumente, Chronometer sowie eine ganze Reihe weiterer Unterlagen ausgestellt. Sehr interessant sind auch die Archibücher, in denen alle Uhren, die jemals den Betrieb verlassen haben, aufgeführt sind.

Nach all den vielen Eindrücken, war es Zeit an den Heimweg zu denken. Bei einem Zwischenhalt unterwegs, wurde den Teil-



nehmern noch Weiss- und Rotwein sowie Sandwiches serviert. Eine herrliche Überraschung!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei EVK Obmann, Ivo Maritz, für die hervorragende Organisation und Beat Kräuliger, Chef Gewehr, für die interessanten Nebenaktivitäten.

Werner Stauffer, Sekretär EVK

EVK-Gönnerliste 2022

Auch im Jahr 2022 durfte das EVK von der Grosszügigkeit vieler Ehrenmitglieder, Gesellschaftsveteranen, ehemaliger Oberzibelegringe und Mitglieder der Stadtschützen Bern profitieren. Mit grosser Dankbarkeit nahmen wir daher zahlreiche Spenden entgegen. Diese trugen wiederum nicht nur zu der Ausgestaltung der Anlässe des EVK bei, sondern leisteten zudem ihren Beitrag zu den laufenden Kosten.

Wir bedanken uns daher ganz herzlich für alle grossen und kleinen Spenden, die wir für das Jahr 2022 erhalten haben!

Von Anfang Januar bis Ende Dezember 2022 durften wir eine freiwillige Spende auf dem PostFinance-Konto des EVK (IBAN CH98 0900 0000 3001 5692 8) von den folgenden Kameradinnen und Kameraden entgegennehmen: Augsburg Ueli, Berger Adrian, Berger Urs, Bürki Hubert, Buser Daniel, Buser Martin, Fuchs

Alfred, Graber Max, Gustavsson Jan, Häfeli Martin, Hagmann Jürg, Haussener Hans Peter, Heuer Samuel, Hofmann Heinz, Howald Hans-Rudolf, Jacobian Kevork, Kähr Markus, Kiener Bernhard, Kientsch Beat, Läderach Ueli, Lucek Michael, Marazzi Bruno, Marthaler Armin, Mary Philippe, Michel Wilhelm, Müller Hans, Niederhauser Heinz, Odermatt Charles, Pfister Philippe, Piller Ferdinand, Remund Rudolf, Rutsch Daniel, Salzmann Ulrich, Schafer Daniel, Schmid Peter, Schmid Ueli, Schneeberger Hanspeter, Schneider Alfred, Schori Beat, Stäger Ernst, Stäger Margrit, Walser Hans Peter, Weckesser Markus, Wenger Josef, Wyssbrod Urs, Zbinden Hans, Zbinden René.

Der Vorstand des EVK wünscht allen Stadtschützinnen und Stadtschützen eine erfolgreiche Schiesssaison 2023 und gute Gesundheit.

Philippe Pfister, Kassier EVK